



Die Ostertage sind von Traditionen geprägt. Die einen gehen in die Kirche, die anderen verbringen die Zeit zu Hause mit der Familie oder auch beides. Es gibt aber auch Ruderer, die diese Zeit traditionell auf dem Wasser genießen.

Am Karfreitag trafen sich Ruderer aus Berlin, München und Köln in Trier zusammen. Die



Kölner-Truppe, die als erste eintrafen, durfte den ganzen Spaß beim Zusammenbauen der Boote ganz für sich haben. Wenn die Verstärkung angekommen worden war, trugen wir die Ruderboote gemeinsam ins Wasser. Auf dem Wasser haben sich die Rollen getauscht und die Boote dürften uns nach dem Plan der Fahrtenleiterin ca. 26 km tragen. Insgesamt waren wir mit zwei vierer plus Steuermann/-frau und ein dreier mit Fußsteuern unterwegs.



Wir starteten am Ruderverein Trier und direkt lag vor uns die älteste Brücke Deutschlands, die Römerbrücke. Wir ruderten unter ihr hindurch, umkreisten die Moselinsel, „segelten“ über Naturschutzgebiet Kenner Flur, bis wir für eine Pause das Ufer ansteuern durften. Im schönen Restaurant „Zum Fähr-turm“, direkt an der Anlegestelle gelegen, konnten wir uns am Kamin wärmen sowie



Durst und Hunger stillen. Mit aufgeladenen Kräften legten wir den Rest des Weges nach Pöhllich schnell zurück und gelangten mit den Autos ins gemütliche Quartier in Zell. Abends gingen einige in einen atmosphärischen Lokal Pizza essen und ließen den Tag bei Bier und Wein ausklingen.

Am nächsten Tag traute sich die Sonne heraus, die uns ermutigte, die Zwiebelschichten



loszuwerden. Wir ruderten weiterhin flussabwärts und genossen die umliegende Natur, sahen viele Weinberge und Campingplätze. An der ersten Schleuse verlief alles wie geplant, aber der zweiten wurde unserer „Wartevermögen“ auf die Probe gestellt. In der Zeit konnten aus unseren Vorräten Gebrauch machen und beobachteten, wie zwei große Schiffe geschleust wurden. Einer „Viking“ war so breit, dass man ihn vom Pfeil aus berühren oder ans Bord klettern konnte.





Die Fahrtenleiterin schmiedete schnell neue Pläne, damit wir abends pünktlich zu der Weinprobe schafften. Unsere Ziele an dem Tag hat sich von Bernkastel-Kues auf Mülheim verlagert. Trotzdem haben wir es geschafft, etwa 34 Kilometer zurückzulegen. Und was noch wichtiger war, rechtzeitig zur Degustation erschienen haben. Direkt vom Lokal sind wir von einem Kater-Weinexperte empfangen worden, der, wie wir später erfuhren, in der Lage ist, der beste Wein aus allen Sorten herauszufischen kann (in dem Falle mit der Zunge draufgezeigt). Im Weingut Ernst Stefens erfuhren wir etwas über den Wein „Zeller



Schwarze Katz“, seine Geschichte und viel mehr.

Am Ostersonntag waren die Tische zum Frühstück schön gedeckt und Osterhasen warteten auf Groß und Klein. Die gestrigen, vom Plan fehlenden Kilometer, konnten wir noch mit Schiebewird aufholen. Auf dem Weg zu unserem Ziel – Zell sehen wir auf der 120,8 Kilometerstein eine mächtige Hochmoselbrücke. Eine vor sechs Jahren eröffnete Talbrücke ist mit einer Höhe von 158 Metern die zweitgrößte Brücke in Deutschland. Der Brückenträger ist mit 1702 Metern unglaublich lang und kann vom weitem gesehen werden.



Der perfekte Moment für eine Pause wurde gewählt und für Fotos und Segeln genutzt. Für die Mittagspause legten wir in Traben-Trarbach an. Den Steg teilte eine Entenfamilie mit und freundlich. Von der „Moselbrücke Traben-Trarbach“ eröffnete sich ein schönes Panorama. Durch das Brückentor kamen wir zu einem „Panorama“ Restaurant. An diesem Tag wurde eine Strecke von 46 Kilometern zurückgelegt. Als eine große Ruderfamilie starteten wir der Ostersonntag mit vollem Tisch und



abends trafen wir uns alle beim leckeren Essen und Trinken wieder im Quartier. Insgesamt 19 Erwachsenen und ein kleiner Sonnenschein sorgten für einen gemütlichen und gelungenen Abend.

Der Ostermontag ist ein Abreisetag, wobei wir noch vom Zell bis nach Poltersdorf 24 km schaffen mussten. Der „Gutes-Wetter-Guthaben“ hatten wir schon ausgeschöpft und mussten uns mit dem Regen anfreunden. In vier Ostertage haben wir 132 km geschafft und viel mehr Freude gehabt.



*Frohe Ostern 2025*



